

Interessengruppen und Kurse im Stadtarchiv

Interessengruppe „Stadtgeschichte“

Treffen alle zwei Monate. Programm auf:

www.stadtarchiv-bremerhaven.de.

Bitte melden Sie sich bei Interesse direkt beim Stadtarchiv.

Interessengruppe „Ehrenamtliche Stadtchronisten“

Ziel: Dokumentation von Veränderungen im Stadtbild

Treffen alle 4-8 Wochen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse direkt beim Stadtarchiv.

Workshop

Meine Geschichte:n. Unsere Geschichte:n. Schwarze Geschichte:n in Bremerhaven.

Dreitägige Workshopreihe 27.-29.10.21, 12:00-16:00 Uhr (analoge und digitale Termine) für Jugendliche und junge Erwachsene (16 bis 21 Jahre)

Geschichte besteht immer aus vielen einzelnen Geschichten, aus verschiedenen Geschehnissen, Erfahrungen, Erinnerungen und Sichtweisen. Wie findet man Geschichten und Biografien, die im Schulbuch kaum oder gar nicht vorkommen? Wir lernen unterschiedliche Projekte kennen, die sich bereits auf Spurensuche zu Schwarzer, afrodeutscher und afrodiaporscher Geschichte und Gegenwart in Deutschland begeben haben und sind gespannt, welche verschütteten Geschichten Du findest und zum kollektiven Gedächtnis hinzufügen kannst. Wie Du die Geschichten erzählst, ob als Comic oder als Text, als Gedicht oder Bild, das entscheidest Du. Wir freuen uns auf Dich!

Veranstalter: Außenstelle Bremerhaven der Landeszentrale für politische Bildung, @Beyond a single story, Stadtarchiv Bremerhaven, Stadtschüler:innenrat Bremerhaven

Anmeldung unter: lena.proetzel@lzbpb.bremen.de

Einladung



Liebe Geschichtsinteressierte,

nach der langen Veranstaltungspause infolge der Corona-Pandemie melden wir uns mit einer Vielzahl von Veranstaltungen zurück. Die beliebten Historischen Stadtrundgänge starten am 05.09.21 mit einem Rundgang zu den beweglichen Brücken in Bremerhaven durch den Industriearchäologen und Technikhistoriker Dr. Dirk J. Peters. Am „Tag des Offenen Denkmals“ am 12.09.21 bieten wir Ihnen einen Rundgang durch die Geschichte des Fischereihafens mit Herrn Dr. Peters und Herrn Mahnken von der Unteren Denkmalschutzbehörde Bremerhaven. Im Oktober startet eine Reihe von Historischen Ortsterminen, bei denen wir Ihnen die Ergebnisse eines Forschungsprojektes zur Kolonialgeschichte Bremerhavens im Rahmen der Initiative „Decolonize Bremen“ vorstellen. Am 01.11.21 werden wir zum Jubiläum des Fischereihafens wiederum einen Stadtrundgang anbieten.

Über Ihre Teilnahme und Ihr Interesse würde ich mich sehr freuen!

Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise und eventuelle Einschränkungen des Angebots aufgrund der Corona-Pandemie auf unserer Homepage: www.stadtarchiv-bremerhaven.de.



Ihre

Dr. Julia Kahleyß

Auf einen Blick



Stadtarchiv Bremerhaven

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 09:00-12:30 Uhr und 13:30-18:00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 09:00-12:30 Uhr und 13:30-16:00 Uhr
Freitag 09:00-12:00 Uhr

KONTAKT

Telefon 0471 590-2567
Telefax 0471 590-2005
E-Mail stadtarchiv@magistrat.bremerhaven.de
Website www.stadtarchiv-bremerhaven.de

ANGEBOTE

- Leseraum 15 Plätze
- Stadtgeschichtliche Bibliothek
- Veröffentlichungen
- Vorträge und Lesungen
- Ausstellungen
- Historische Stadtrundgänge
- Archivpädagogik
- Workshops

Das Stadtarchiv fördert die Kenntnis der Stadt- und Regionalgeschichte durch wissenschaftliche Forschungen und regelmäßige Veranstaltungen.

Wer sich gern über die Geschichte der Stadt Bremerhaven informieren möchte, findet hier im Stadtarchiv kompetente Ansprechpartner.

DAS STADTARCHIV IST VERTRETEN IN DEM/DER:

- Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen
- Bremischen Denkmalrat
- Wittheit zu Bremen
- Landesjury Bremen des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten
- Verband Deutscher Archivarinnen und Archivare
- nestor – Deutsches Kompetenznetzwerk für Langzeitarchivierung
- Das Stadtarchiv vertritt die Seestadt Bremerhaven in der Landschaft der ehemaligen Herzogtümer Bremen und Verden.

IMPRESSUM:

Magistrat der Stadt Bremerhaven,
vertreten durch den Oberbürgermeister Melf Grantz
Postfach 21 03 60
27524 Bremerhaven

Hausanschrift

Verwaltungszentrum (Stadthäuser 1-6):
Hinrich-Schmalfeldt-Straße
27576 Bremerhaven

Tel.: 0471 590-0

Fax: 0471 590-2460

E-Mail: stadtverwaltung@magistrat.bremerhaven.de

Verantwortliche Dienststelle:

Stadtarchiv (41 A)

Hinrich-Schmalfeldt-Str. 30, Stadthaus 5, 27576 Bremerhaven



BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!



**HISTORISCHE
STADTRUNDGÄNGE
HERBST 2021
VERANSTALTUNGEN
SEPTEMBER-NOVEMBER**



STADTARCHIV
BREMERHAVEN

HISTORISCHER STADTRUNDGANG

Sonntag, 5. September 2021, 15:00-17:00 Uhr

Bewegliche Brücken in Bremerhaven

Referent:

Dr. Dirk J. Peters, Technikhistoriker und Industriearchäologe

Treffpunkt:

Alte Geestebrücke, vor der Villa Seebeck

In Kooperation mit der Schiffahrtsgeschichtlichen Gesellschaft Bremerhaven

Bremerhaven zeichnet sich als Hafenstadt durch zahlreiche bewegliche Brücken wie Dreh- und Klappbrücken aus, die über Kanäle, über die Geeste sowie über die Hafengebäcke führen. Die alte Geestebrücke von 1904 sowie die Kennedy-Brücke mit dem Sturmflutsperrwerk von 1962 bilden den Schwerpunkt für die Brücken über die Geeste. Den Abschluss bilden die Klapp- und Drehbrücken über den Verbindungskanal über den Alten Hafen und den Neuen Hafen. Neben der Geschichte werden auch die unterschiedlichen Konstruktionen und die jeweiligen Besonderheiten erwähnt.

HISTORISCHER STADTRUNDGANG

Sonntag, 12. September 2021, 15:00-16:30 Uhr

Jubiläumsrundgang zur Geschichte des Fischereihafens

Referent:innen:

Dr. Julia Kahleyß (Magistrat der Stadt Bremerhaven, Stadtarchiv),
Olaf Mahnken, Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (Magistrat der Stadt



Geesteufer Süd mit Alter Geestebrücke 1907, Abbildungsnachweis: Stadtarchiv Bremerhaven, Bildsammlung

Bremerhaven, Sonderbauten und Denkmalschutz); Dr. Dirk J. Peters, Technikhistoriker und Industriearchäologe

Treffpunkt:

Friedrich-Albert-Pust-Platz

In Kooperation mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Schiffahrtsgeschichtlichen Gesellschaft Bremerhaven und der FBG

1896 – vor 125 Jahren – eröffnete der Fischereihafen I in Geestemünde. Schnell vollzog er eine Entwicklung zum bedeutendsten Fischereihafen des europäischen Kontinents mit allen notwendigen Infrastrukturen vom Seemannsheim über Packhallen, einem Fischversandbahnhof bis zu Eiswerken und vielen Fischdampfern. Da wo einst reger Fischversandhandel betrieben wurde, sind heute Restaurants, Kultur- und Forschungseinrichtungen zu finden. Der Rundgang zeigt markante Gebäude im Fischereihafen u.a. das Seemannsheim, Fischversandbahnhof, Halle V/VI und endet am Seitentrawler „Gera“.

HISTORISCHER STADTRUNDGANG

Montag, 1. November 2021, 10:00-12:00 Uhr

Wiederholung des Jubiläumsrundganges zur Geschichte des Fischereihafens

Referent:innen:

Dr. Julia Kahleyß (Magistrat der Stadt Bremerhaven, Stadtarchiv),
Olaf Mahnken, Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (Magistrat der Stadt Bremerhaven, Sonderbauten und Denkmalschutz); Dr. Dirk J. Peters, Technikhistoriker und Industriearchäologe

Treffpunkt:

Friedrich-Albert-Pust-Platz



Fischereihafen I um 1910 mit Halle I, Abbildungsnachweis: Stadtarchiv Bremerhaven, Bildsammlung

„Decolonize Bremerhaven“: Auf den Spuren der Kolonialgeschichte Bremerhavens

Die Historischen Ortstermine zeigen Ergebnisse eines gemeinsamen Projektes zur Erarbeitung eines digitalen Stadtrundganges zur Kolonialgeschichte Bremerhavens.

Beteiligte Institutionen: Deutsches Auswandererhaus, Deutsches Schiffahrtsmuseum, Historisches Museum Bremerhaven, Stadtarchiv Bremerhaven

HISTORISCHER ORTSTERMIN

Dienstag, 5. Oktober 2021, 16:00-16:30 Uhr:

Die Hafenstadt Bremerhaven und der Kolonialismus

Referentin:

Marie Scheffler M.A. (Historisches Museum Bremerhaven)

Treffpunkt:

Columbuskaje 1 (Columbus Cruise Center)

Als Hafenstadt und Marinestandort nahm Bremerhaven im Zuge internationaler Auseinandersetzungen stets eine bedeutende Rolle ein - so auch während der Zeit des europäischen Kolonialismus. Denn wo heute Kreuzfahrtschiffe ablegen, wurden um 1900 deutsche Soldaten in das entfernte China verschifft, um dort die Interessen der Kolonialmächte gewaltsam durchzusetzen. Diesem Kapitel der Bremerhavener Stadtgeschichte widmen wir uns bei einem Ortstermin an der Columbuskaje.



„Hunnenrede“ Kaiser Wilhelm II. am 27.7.1900 in Bremerhaven, Abbildungsnachweis: Historisches Museum Bremerhaven, Bildarchiv

HISTORISCHER ORTSTERMIN

Dienstag, 12. Oktober 2021, 16:00-16:30 Uhr

Marine in Bremerhaven und in China

Referentin:

Marie-Antoinette Grünter (Deutsches Auswandererhaus)

Treffpunkt:

vor dem Polizeirevier Lehe, Hinrich-Schmalfeldt-Str. 31

Am Marinestandort Bremerhaven waren um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert auch Militärangehörige stationiert, die später in das deutsche Kolonialgebiet Jiāozhōu in China gesendet wurden. Welche Rolle spielte das Militär im Bremerhavener Alltag - und welche in Jiāozhōu?

HISTORISCHER ORTSTERMIN

Dienstag, 19. Oktober 2021, 16:00-16:30 Uhr

Das Grabmal für die verstorbenen Soldaten des Ostasiatischen Expeditionskorps

Referentin:

Birte Wiebe

Treffpunkt:

Haupteingang Friedhof Wulsdorf (Rheinstraße)

"Mit Gott für Kaiser und Reich" - Warum verbindet dieser Steinobelisk auf dem Wulsdorfer Friedhof Bremerhaven mit der chinesischen Stadt Qingdao? Zu welchem Zweck wurde er errichtet und woran erinnert er eigentlich heute? Dies wollen wir in diesem Ortstermin erkunden.

HISTORISCHER ORTSTERMIN

Termin wird noch bekannt gegeben

Abschlussveranstaltung: Decolonize Bremerhaven? Bremerhaven und die Kolonialgeschichte

Treffpunkt:

Historisches Museum Bremerhaven, An der Geeste

Bei der Abschlussveranstaltung wird das gesamte Projekt noch einmal vorgestellt und in einen Zusammenhang zu deutschlandweiten und internationalen Projekten gesetzt.